

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2025.

AriDeka

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

.iDeka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds AriDeka für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben den Börsen spürbaren Auftrieb. Die europäische Wirtschaft zeigte im Jahr 2025, trotz schwieriger globaler Rahmenbedingungen wie Handelsspannungen mit den USA und einer schwachen Konjunktur in Deutschland, ein moderates Wachstum. Auch die US-Wirtschaft hat die Folgen des Handelskonflikts und der erratischen Zollpolitik relativ gut verkraftet, wobei die „America first“-Politik unter US-Präsident Donald Trump zeitweise sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten belastete. Geopolitische Aspekte, wie der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt, blieben hingegen ohne nachhaltigen Einfluss auf das Börsengeschehen.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank (Fed) reduzierte nach längerer Pause die Bandbreite der Fed Funds Rate bis Ende des Jahres auf 3,50 bis 3,75 Prozent. An den Rentenmärkten entwickelten sich die Renditen auf Jahressicht uneinheitlich. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die unberechenbare US-Handels- und Zollpolitik, bis April zunächst deutliche Kursgewinne, bevor sich aufgrund von expansiven Signalen von Seiten der Fed einerseits sowie fiskalpolitischen Unsicherheiten andererseits, eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,1 Prozent. In der Eurozone stieg die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Jahresverlauf an und lag Ende Dezember bei knapp 2,9 Prozent.

Unterstützt von der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie um das Thema Künstliche Intelligenz beendeten zahlreiche Aktienindizes, trotz einer Eintrübung des Marktumfelds aufgrund der Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April, das Börsenjahr auf oder nahe ihrer Allzeithochs. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt zeitweise die Marke von 4.500 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro in der ersten Jahreshälfte deutlich zu, zeigte danach eine Stabilisierung und kostete Ende Dezember 1,17 US-Dollar. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen merklich und notierte zuletzt bei 62 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen


Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025	9
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025	10
Anhang	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	26

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2025 bis 31.12.2025

AriDeka

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds AriDeka ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich in europäische Aktien an. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, mindestens 61 Prozent in Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem europäischen Staat zu investieren. Der Fonds investiert dabei überwiegend in Standardwerte (Blue Chips).

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss-Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnis, Dividendenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens - in die Bewertung ein. Darüber hinaus werden bewertungstäglich volkswirtschaftliche Daten - z.B. Zinsen und Industrieproduktion - analysiert und Schlussfolgerungen zur Attraktivität von Aktienmärkten und Industriegruppen gezogen. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Um den Erfolg des Aktienauswahlprozesses zu bewerten sowie die erfolgsbezogene Vergütung für die Anteilklasse CF zu berechnen, wird der MSCI Europe Net Total Return Index in EUR¹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Positive Wertentwicklung

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom.

Wichtige Kennzahlen

AriDeka

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	13,9%	11,6%	8,8%
Anteilklasse AV	13,9%	11,6%	7,8%

ISIN

Anteilklasse CF	DE0008474511
Anteilklasse AV	DE000DK2J860

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

AriDeka CF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	262.598.870,04
Zielfonds und Investmentvermögen	213.073,54
Optionen	0,00
Futures	13.118.913,02
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	40.639,64
sonstigen Wertpapieren	14,22
Summe	275.971.510,46

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-74.333.445,36
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-31.449.278,59
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-14.359,80
Devisenkassageschäften	-1.157.393,32
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-106.954.477,07

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Zwar sorgten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend für erhebliche Turbulenzen, mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte jedoch sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte.

Der Investitionsgrad in Aktien lag Ende Dezember bei 98,5 Prozent und somit im Stichtagsvergleich leicht höher als zu Beginn des Berichtszeitraumes. Durch Derivate (Futures auf Aktien bzw. Aktienindizes) erhöhte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad um weitere 2,1 Prozentpunkte. Bei der Steuerung der Liquidität wurde zeitweilig systematisch in einen Geldmarktfonds investiert, um vom erhöhten Zinsniveau an den Geldmärkten zu profitieren.

Auf Branchenebene wiesen im AriDeka zum Stichtag die Sektoren Industrie, Banken und Pharma die höchsten Bestände auf. Dahinter folgte Position in Technologietiteln. Die konsumnahen Sektoren wurden hingegen zurückhaltend berücksichtigt, da nach den konsumfreundlichen Jahren während der Pandemie, die Ausgaben auch angesichts der stark gestiegenen Preise von den Konsumenten zurückgefahren wurden. Aufgrund des übersorgten Ölmarktes nahm der Fonds beim Sektor Energie ebenfalls eine defensive Position ein.

Die Länderpositionierung des Fonds und somit die geografische Struktur des Fonds resultierte implizit aus Einzeltitelüberlegungen. Der Wertpapierbestand war breit über diverse Regionen aufgestellt. Absolut betrachtet entfielen die größten Positionen unverändert auf Großbritannien, gefolgt von Frankreich, Deutschland und den Niederlanden. Die Engagements in Großbritannien, den Niederlanden, Schweden, Spanien, Österreich und Italien wurden im Stichtagsvergleich aufgestockt, während Deutschland, Dänemark und die Schweiz eine spürbare Reduktion erfuhren.

Die absolut betrachtet größten Einzelwerte im Portfolio bildeten zum Stichtag ASML Holding (3,3 Prozent), Bawag (3,2 Prozent) und Banco Santander (2,6 Prozent). Daneben favorisierte das Fondsmanagement u.a. Intesa Sanpaolo, Enel, KBC, Ryanair, Compass Group, Prosus und Prysmian.

Auf derivativer Seite setzte das Fondsmanagement Indexfutures, überwiegend auf den EURO STOXX 50, zur Steuerung des Investitionsgrades ein. Einzeltitelfutures in hochkapitalisierten Unternehmen wurden zu mehr Flexibilität in der Liquiditätssteuerung genutzt und ausgewählte Short Futures in Einzeltiteln zur Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt.

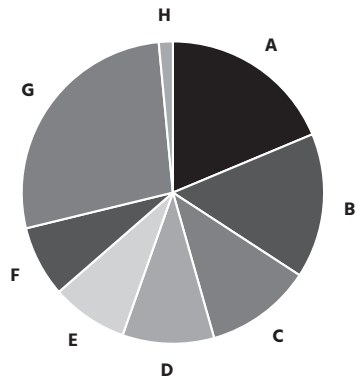
Positive Wertbeiträge lieferte im Berichtszeitraum u.a. der Bankensektor, insbesondere aufgrund der erfolgreichen Einzeltitelselektion in z.B. Banco Santander, Intesa Sanpaolo, Bawag oder KBC. Daneben erwies sich die Allokation der Versicherungs-Einzeltitel als vorteilhaft ebenso wie die geringe Berücksichtigung des Automobilssektors. Besonders erfreuliche Beiträge lieferten zudem die Akzentuierungen in Prysmian (Industrie), Ryanair (Tourismus & Freizeit) sowie die geringe Berücksichtigung von Nestlé (Nahrungsmittel).

Nachteilig wirkten sich hingegen insbesondere einzelne Einzeltitel aus, deren Entwicklung sich im Nachhinein als weniger rentabel erwies (u.a. Edenred, IMCD, Symrise und Pandora). Zudem konnte beispielsweise durch die fehlende Berücksichtigung von HSBC Holdings nicht an deren Kurszuwächse partizipiert werden.

Der Fonds AriDeka verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von je plus 13,9 Prozent in den Anteilsklassen CF und AV. Das Fondsvolumen belief sich zuletzt auf 3,1 Mrd. Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden

Fondsstruktur AriDeka

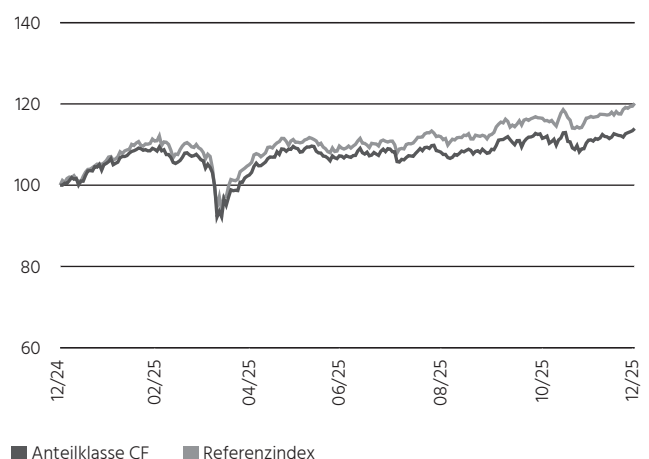


A	Großbritannien	18,7%
B	Frankreich	15,5%
C	Deutschland	11,4%
D	Niederlande	9,8%
E	Schweiz	8,2%
F	Italien	7,6%
G	Sonstige Länder	27,3%
H	Barreserve, Sonstiges	1,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum AriDeka vs. Referenzindex

Index: 31.12.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im

Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren

eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: 100% MSCI Europe Net Total Return Index in EUR. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. MSCI übernimmt in keinen Fällen irgendeine Haftung hinsichtlich der genannten MSCI Daten. Die MSCI Daten dürfen nicht weiterverteilt oder als Basis für andere Indices oder andere Wertpapiere oder Finanzprodukte genutzt werden. Diese Information/Unterlage wurde durch MSCI weder hergestellt, nachgeprüft oder bestätigt.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds AriDeka können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Währung des Anteilwertes, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung, erfolgsabhängigen Vergütung und der Mindestanlagesumme unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung CF und AV. Anteile, die vor dem 9. Februar 2009 ausgegeben wurden, sind der Anteilklasse CF zuzuordnen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für die Verwaltung des Fondsvermögens, das der Anteilklasse CF zuzuordnen ist, je ausgegebenem Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 25 Prozent des Anteiles der Wertentwicklung des Fonds, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des MSCI Europe Net Total Return Index in EUR liegt, erhalten. Für die Anteilklasse AV wird keine erfolgsbezogene Vergütung erhoben.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	1,35% p.a.	5,26%	keine	Ausschüttung
Anteilklasse AV	1,36% p.a.	keiner	EUR 5.000	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

AriDeka

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	3.038.729.854,74	98,46
Belgien	42.075.000,00	1,36
Bermuda	7.047.029,59	0,23
Dänemark	97.484.022,13	3,15
Deutschland	352.455.450,00	11,40
Finnland	36.360.000,00	1,18
Frankreich	479.244.800,00	15,52
Großbritannien	576.069.861,36	18,65
Irland	136.148.912,99	4,41
Italien	235.812.060,00	7,67
Luxemburg	23.346.000,00	0,76
Mexiko	12.523.368,46	0,41
Niederlande	301.374.147,86	9,78
Norwegen	38.868.309,53	1,25
Österreich	111.835.590,00	3,63
Schweden	87.515.560,32	2,84
Schweiz	252.597.608,75	8,18
Spanien	202.515.963,78	6,57
Südafrika	11.828.450,73	0,38
USA	33.627.719,24	1,09
2. Derivate	5.018.427,92	0,16
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	37.507.495,39	1,20
4. Sonstige Vermögensgegenstände	14.880.753,91	0,48
II. Verbindlichkeiten	-9.383.708,39	-0,30
III. Fondsvermögen	3.086.752.823,57	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	3.038.729.854,74	98,46
CHF	252.597.608,75	8,18
DKK	97.484.022,13	3,15
EUR	1.900.984.637,82	61,62
GBP	571.331.938,80	18,50
NOK	45.915.339,12	1,48
SEK	87.515.560,32	2,84
USD	82.900.747,80	2,69
2. Derivate	5.018.427,92	0,16
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	37.507.495,39	1,20
4. Sonstige Vermögensgegenstände	14.880.753,91	0,48
II. Verbindlichkeiten	-9.383.708,39	-0,30
III. Fondsvermögen	3.086.752.823,57	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B		STK	300.000	400.000	100.000	SEK 263,800	7.322.929,73	0,24
SE0015961909	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)		STK	2.000.000	1.500.000	0	SEK 109,200	20.208.843,22	0,65
SE0015811963	Investor AB Namn-Aktier B (fria)		STK	225.000	225.000	0	SEK 330,400	6.878.779,33	0,22
SE0023135298	NOBA Bank Group AB [publ] Namn-Aktier AK		STK	1.400.000	1.500.000	100.000	SEK 117,200	15.182.541,19	0,49
SE0000120669	SSAB AB Namn-Aktier B (fria) ¹⁾		STK	700.000	700.000	0	SEK 69,580	4.506.831,13	0,15
SE0000114837	Trelleborg AB Namn-Aktier B (fria)		STK	150.000	150.000	0	SEK 389,900	5.411.695,04	0,18
								82.900.747,80	2,69
USD									
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shs Cap.Stk Cl.A		STK	60.000	0	0	USD 313,560	15.987.083,62	0,52
US0536111091	Avery Dennison Corp. Reg.Shares		STK	70.000	10.000	40.000	USD 182,650	10.864.632,90	0,35
US0584981064	Ball Corp. Reg.Shares		STK	150.000	150.000	0	USD 53,160	6.776.002,72	0,22
US1512908898	Cemex S.A.B. de C.V. Reg. CPO's (Sp.ADRs)		STK	1.250.000	1.250.000	0	USD 11,790	12.523.368,46	0,41
GB00BDCPN049	Coca-Cola Europacific Pa. PLC Reg.Shares		STK	250.000	0	25.000	USD 91,760	19.493.541,81	0,63
IE00028FXN24	Smurfit WestRock PLC Reg.Shares		STK	525.000	300.000	275.000	USD 38,680	17.256.118,29	0,56
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								6.490.724,58	0,21
Aktien									
GBP									
JE00BSBJ5M88	Rosebank Industries PLC Reg.Shares		STK	1.663.000	1.663.000	0	GBP 3,400	6.490.724,58	0,21
Summe Wertpapiervermögen								EUR 3.038.729.854,74	98,46
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Terminkontrakte								5.193.427,92	0,17
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien								5.193.427,92	0,17
BASF SE Future (BAS) Apr. 26		XEUR	EUR	Anzahl -2.500				171.000,00	0,01
British American Tobacco Future (BMTF) Feb. 26		XEUR	GBP	Anzahl 1.000				-389.549,89	-0,01
Chocof.Lindt&Sprüngli Future (LISF) März 26		XEUR	CHF	Anzahl -50				393.412,22	0,01
Deutsche Post AG Future (DPW) März 26		XEUR	EUR	Anzahl -3.000				70.650,00	0,00
Roche Holding AG Future (ROG) Feb. 26		XEUR	CHF	Anzahl 1.000				4.636.275,59	0,15
Shell PLC Future (R6C) Jan. 26		XEUR	EUR	Anzahl 15.000				-679.200,00	-0,02
Siemens AG Future (SIEH) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 1.000				990.840,00	0,03
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR 5.193.427,92	0,17
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								-175.000,00	-0,01
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 26		XEUR	EUR	Anzahl -1.000				-175.000,00	-0,01
Summe Aktienindex-Derivate								EUR -175.000,00	-0,01
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	11.747.793,81			% 100,000	11.747.793,81	0,38
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	85.496.005,17			% 100,000	11.445.708,02	0,37
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	23.528.754,25			% 100,000	1.992.164,21	0,06
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	84.184.110,38			% 100,000	7.789.667,99	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	2.145,78			% 100,000	1.332,57	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	3.863.868,33			% 100,000	4.435.517,87	0,14
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	112.161,89			% 100,000	95.310,92	0,00
Summe Bankguthaben								EUR 37.507.495,39	1,20
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 37.507.495,39	1,20
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	1.244.651,35				1.244.651,35	0,04
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	6.842.015,70				6.842.015,70	0,22
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	13.133,85				13.133,85	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	532.119,84				532.119,84	0,02
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	2.100.998,31				2.100.998,31	0,07
Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen			EUR	4.147.834,86				4.147.834,86	0,13
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 14.880.753,91	0,48
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	-2.694.647,24			% 100,000	-2.899.902,33	-0,09
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								EUR -2.899.902,33	-0,09
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-4.334,17				-4.334,17	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-794.688,16				-794.688,16	-0,03
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften			EUR	-1.842.178,49				-1.842.178,49	-0,06
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-3.842.605,24				-3.842.605,24	-0,12
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -6.483.806,06	-0,21

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Fondsvermögen						EUR	3.086.752.823,57	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse CF						STK	30.797.524,000	
	Umlaufende Anteile Klasse AV						STK	100,000	
	Anteilwert Klasse CF						EUR	100,23	
	Anteilwert Klasse AV						EUR	160,36	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

†) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
Amplifon S.p.A. Azioni nom.	STK	495.219	6.772.119,83	
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien	STK	48.243	6.194.401,20	
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	3.000	279.420,00	
Edenred SE Actions Port.	STK	497.000	9.293.900,00	
Elis S.A. Actions au Porteur	STK	150.000	3.618.000,00	
IMCD N.V. Aandelen op naam	STK	225.000	17.343.000,00	
Infrastrutt. Wireless Italiane Azioni nom.	STK	480.000	3.780.000,00	
KONE Oyj Reg.Shares Cl.B	STK	78.689	4.768.553,40	
Saipem S.p.A. Azioni nom.	STK	2.174.137	5.244.018,44	
Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK	75.000	9.011.250,00	
SSAB AB Namn-Aktier B (fria)	STK	640.835	4.125.907,32	
Vallourec S.A. Actions Port.	STK	886.834	14.065.187,24	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		84.495.757,43	84.495.757,43

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87112	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46970	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,81065	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,80715	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,92922	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17680	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,61026	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien	STK	50.000	200.000
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien	STK	50.000	200.000
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK	0	500.000
CH0024638196	Schindler Holding AG Inhaber-Partizipationsschein	STK	0	40.000
CH1175448666	Straumann Holding AG Namens-Aktien	STK	15.000	50.000
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK	0	400.000
EUR				
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK	325.000	325.000
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	30.000	30.000
FR0013280286	bioMérieux Actions au Porteur (P.S.)	STK	60.000	60.000
GB00BDCPN049	Coca-Cola Europacific Pa. PLC Reg.Shares	STK	0	90.000
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK	0	300.000
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK	350.000	350.000
NL0015435975	Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam	STK	0	500.000
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	565.150	565.150
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam	STK	5.000	5.000
PTGALOAM0009	Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas	STK	0	750.000
GB00BNXJB679	HBX Group International PLC Reg.Shares	STK	666.600	666.600
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	STK	1.500	1.500
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A	STK	0	50.000
FI0009000202	Kesko Oyj Reg.Shares Cl.B	STK	100.000	100.000
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK	200.000	200.000
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur	STK	100.000	100.000
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	35.000
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK	0	700.000

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
ES0105777017	Puig Brands S.A. Acciones	STK	0	400.000
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK	0	100.000
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK	0	125.000
GB00BP6MXD84	Shell PLC Reg.Shares Cl.	STK	0	350.000
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam	STK	550.000	1.050.000
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK	100.000	100.000
NL0014559478	Technip Energies N.V. Aandelen op naam	STK	0	500.000
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK	55.000	55.000
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	0	140.000
GBP				
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares	STK	0	400.000
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK	250.000	950.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809T5	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	1.000.000	1.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE000BEAU7Y1	Douglas AG Inhaber-Aktien	STK	0	500.000
ES0144583319	Iberdrola S.A. Acciones Port. CSD	STK	17.241	17.241
GBP				
GB00B1XZS820	Anglo American PLC Reg.Shares	STK	1.000.000	1.000.000
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK	750.000	750.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809U3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	900.000	900.000
GBP				
JE00BTLRW12	Rosebank Industries PLC Anrechte	STK	184.777	184.777
Geldmarktfonds				
Gruppeneigene Geldmarktfonds				
LU0052863874	DekaLux-Geldmarkt: Euro	ANT	1.700.000	1.700.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, Shell PLC Reg.Shares Cl., Siemens AG Namens-Aktien)	EUR	196.542
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): BASF SE Namens-Aktien, Chocoladef. Lindt & Sprüngli vink.Namens-Aktien, Deutsche Post AG Namens-Aktien, Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.), Legrand S.A. Actions au Porteur)	EUR	86.517
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))	EUR	102.353
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, ESTX Banks Index (Price) (EUR), EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))	EUR	753.753
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
CHF/EUR	EUR	2.001
SEK/EUR	EUR	1.999
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet		
(Basiswert(e): Acerinox SA (CE Fab.Acero In.) Acciones Nom., adidas AG Namens-Aktien, Amplifon S.p.A. Azioni nom., Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom., BAWAG Group AG Inhaber-Aktien, Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien, Beiersdorf AG Inhaber-Aktien, Deutsche Börse AG Namens-Aktien, Deutsche Telekom AG Namens-Aktien, Douglas AG Namens-Aktien, Edenred SE Actions Port., Elis S.A. Actions au Porteur, Iberdrola S.A. Acciones Port., Infineon Technologies AG Namens-Aktien, KION GROUP AG Inhaber-Aktien, KONE Oyj Reg.Shares Cl.B, Magnum Ice Cream Co.N.V. Aandelen op naam, Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N., OMV AG Inhaber-Aktien, Prosus N.V. Reg.Shares, RWE AG Inhaber-Aktien, Saipem S.p.A. Azioni nom., Siemens AG Namens-Aktien, Siemens Energy AG Namens-Aktien, SMG Swiss Marketpl.Grp Hldg AG Namens-Aktien SF, Stellantis N.V. Aandelen op naam, Symrise AG Inhaber-Aktien, Vallourec S.A. Actions Port., Vonovia SE Namens-Aktien)	EUR	283.505

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 11,95 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 360.219.465 Euro.

AriDeka (CF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2025 - 31.12.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	7.289.640,09	0,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	74.095.654,59	2,41
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	1346.970,14	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	44.291,23	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-1.093.445,85	-0,04
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-4.045.282,74	-0,13
10. Sonstige Erträge davon Kick-Back-Zahlungen davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	1248.000,31 22.839,77 1.171.124,41 54.036,13	0,04 0,00 0,04 0,00
Summe der Erträge	78.885.827,77	2,56
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-70.070,62	-0,00
2. Verwaltungsvergütung davon Performance Fee	-39.389.596,87 0,00	-1,28 0,00
3. Verwahrstellenvergütung	-1945.911,25	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-45.352,19	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Beratungsvergütungen davon Dividendengebühren davon EMIR-Kosten davon fremde Depotgebühren davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung davon Indexkosten davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kosten für Stimmrechtsausübung davon Ratinggebühren	-910.956,71 -14.616,27 -1.290,68 -1.646,47 -117,21 -137.263,76 -39.913,67 -764,20 -712.739,41 -378,27 -2.226,77	-0,03 -0,00 -0,00 -0,00 -0,00 -0,00 -0,00 -0,02 -0,00 -0,00
Summe der Aufwendungen	-42.361.887,64	-1,38
III. Ordentlicher Nettoertrag	36.523.940,13	1,19
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	275.971.510,46	8,96
2. Realisierte Verluste	-106.954.477,07	-3,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	169.017.033,39	5,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	205.540.973,52	6,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	222.483.667,56	7,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-46.104.146,21	-1,50
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	176.379.521,35	5,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	381.920.494,87	12,40

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.827.589.399,99
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-49.489.537,05
2. Zwischenausschüttung(en)		-,-
3. Mittelzufluss (netto)		-76.756.524,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	105.974.473,17
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	105.974.473,17
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-182.730.997,79
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.472.954,21
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		381.920.494,87
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		222.483.667,56
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-46.104.146,21
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		3.086.736.787,40

AriDeka (CF)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	413.161.333,22	13,42
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	205.540.973,52	6,67
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	86.089.384,39	2,80
2 Vortrag auf neue Rechnung	463.010.518,11	15,03
III. Gesamtausschüttung²⁾	69.602.404,24	2,26
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ³⁾	69.602.404,24	2,26

Umlaufende Anteile: Stück 30.797.524

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Nicht ausgeschüttete Erträge werden der Wiederanlage zugeführt, sofern diese 15% des Fondsvolumens übersteigen.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 13. Februar 2026 mit Beschlussfassung vom 3. Februar 2026.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2022	2.519.035.160,19	75,76
31.12.2023	2.771.662.745,16	84,54
31.12.2024	2.827.589.399,99	89,44
31.12.2025	3.086.736.787,40	100,23

AriDeka (AV)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2025 - 31.12.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	37,87	0,38
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	385,04	3,85
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	6,96	0,07
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	0,08	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-5,68	-0,06
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-21,08	-0,21
10. Sonstige Erträge davon Kick-Back-Zahlungen davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	6,48 0,12 6,08 0,28	0,06 0,00 0,06 0,00
Summe der Erträge	409,67	4,10
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,36	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-206,10	-2,06
3. Verwahrstellenvergütung	-10,47	-0,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-0,22	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon Beratungsvergütungen davon fremde Depotgebühren davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Ratinggebühren	-4,57 -0,01 -0,70 -0,21 -3,64 -0,01	-0,05 -0,00 -0,01 -0,00 -0,04 -0,00
Summe der Aufwendungen	-221,72	-2,22
III. Ordentlicher Nettoertrag	187,95	1,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.433,75	14,34
2. Realisierte Verluste	-555,64	-5,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	878,11	8,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.066,06	10,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.147,63	11,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-234,51	-2,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	913,12	9,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.979,18	19,79

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		14.311,01
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-254,00
2. Zwischenausschüttung(en)		--
3. Mittelzufluss (netto)		--
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		--
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.979,18
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.147,63
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-234,51
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		16.036,19

AriDeka (AV)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	2.146,65	21,47
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.066,06	10,66
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	446,29	4,46
2 Vortrag auf neue Rechnung	2.405,42	24,05
III. Gesamtausschüttung²⁾	361,00	3,61
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ³⁾	361,00	3,61

Umlaufende Anteile: Stück 100

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Nicht ausgeschüttete Erträge werden der Wiederanlage zugeführt, sofern diese 15% des Fondsvolumens übersteigen.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 13. Februar 2026 mit Beschlussfassung vom 3. Februar 2026.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2022	12.124,69	121,25
31.12.2023	13.529,09	135,29
31.12.2024	14.311,01	143,11
31.12.2025	16.036,19	160,36

AriDeka Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

243.092.341,54

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI Europe Net Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatfreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatfreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatfreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 5,76%
größter potenzieller Risikobetrag 10,65%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 9,23%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatfreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

107,47%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart

Wertpapier-Darlehen
Wertpapier-Darlehen
Wertpapier-Darlehen
Wertpapier-Darlehen
Wertpapier-Darlehen
Wertpapier-Darlehen

Kontrahent

DekaBank Deutsche Girozentrale
BNP Paribas Financial Markets SNC
Jefferies GmbH
Natixis Zweigniederlassung Deutschland
Société Générale S.A.
UBS AG [London Branch]

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

10.962.954,60
2.672.776,20
4.582.800,00
42.546.843,30
13.178.263,50
10.552.119,83

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 101.694.256,76

davon:

Schuldverschreibungen

EUR 27.166.234,21

Aktien

EUR 74.528.022,55

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF

EUR 44.291,23

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF

EUR 14.616,27

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse AV

EUR 0,08

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse AV

EUR 0,00

Umlaufende Anteile Klasse CF

STK 30.797,524

Umlaufende Anteile Klasse AV

STK 100

Anteilwert Klasse CF

EUR 100,23

Anteilwert Klasse AV

EUR 160,36

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ

mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	1,45%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse AV	1,46%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Anteilklasse CF

Dem Sondervermögen im Berichtszeitraum berechnete erfolgsbezogene Vergütungen: EUR 0,00

Dies entspricht bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens: 0,00%

Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 1,45%.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

DekaLux-Geldmarkt: Euro 0,20

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF

Kick-Back-Zahlungen	EUR	22.839,77
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	1171.124,41
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	54.036,13

Anteilklasse AV

Kick-Back-Zahlungen	EUR	0,12
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	6,08
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	0,28

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	14.616,27
Beratungsvergütungen	EUR	1.290,68
Dividendengebühren	EUR	1.646,47
EMIR-Kosten	EUR	117,21
Fremde Depotgebühren	EUR	137.263,76
Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	EUR	39.913,67
Indexkosten	EUR	764,20
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	712.739,41
Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	378,27
Ratinggebühren	EUR	2.226,77

Anteilklasse AV

Beratungsvergütungen	EUR	0,01
Fremde Depotgebühren	EUR	0,70
Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	EUR	0,21
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	3,64
Ratinggebühren	EUR	0,01

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt EUR 3.776.599,53

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

davon feste Vergütung	EUR	68.358.156,61
davon variable Vergütung	EUR	51.663.593,44
	EUR	16.694.563,17

Zahl der Mitarbeitenden der KVG

504

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

Geschäftsführer	EUR	8.242.241,91
weitere Risk Taker	EUR	2.253.617,88
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.895.791,98
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	459.195,34
	EUR	2.633.636,71

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Aktien	84.495.757,43	2,74

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	10.962.954,60	Deutschland
BNP Paribas Financial Markets SNC	2.672.776,20	Frankreich
Jefferies GmbH	4.582.800,00	Deutschland
Natixis Zweigniederlassung Deutschland	42.546.843,30	Frankreich
Société Générale S.A.	13.178.263,50	Frankreich
UBS AG [London Branch]	10.552.119,83	Schweiz

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)

unbefristet

absolute Beträge in EUR

84.495.757,43

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

CAD
EUR
GBP
SEK
USD

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

absolute Beträge in EUR

101.694.256,76

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR

in % der Bruttoerträge des Fonds

44.557,32

100,00

14.703,94

33,00

14.703,94

33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

2,78% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

AIB Group PLC	37.926.882,24
Mondelez International Inc.	16.936.390,33
Alphabet Inc.	9.790.797,14
Frankreich, Republik	5.020.649,07
Tecnicas Reunidas S.A.	3.804.145,44
Fresenius SE & Co. KGaA	2.229.421,89
Canal+ S.A.	2.122.287,96
Christian Dior SE	2.115.820,00
UBS AG	2.065.503,48
PEAB AB	1.978.114,97

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

3

J.P. Morgan AG Frankfurt

20.182.554,69 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Clearstream Banking Frankfurt

6.983.679,52 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

TP BONY Mellon

74.528.022,55 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots

0,00%

Sammelkonten/Depots

0,00%

andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50° oder STOXX Europe 50° vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 24. März 2026
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AriDeka – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. März 2026

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,8 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

